

**Protokoll  
über die 27. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus  
am 27.10.2011**

**Beginn:** 17:35 Uhr  
**Ende:** Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

**Anwesenheit**

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Güll, Gerd entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

**Schriftführer**

Pankratz, Kerstin

**ordentliche Mitglieder**

Heine, Sebastian	entsandt durch SPD-Fraktion
Klinger, Sven	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Kühn, André	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Schmude, Karl	entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Voß, Peter	entsandt durch Fraktion DIE LINKE

**stellvertretende Mitglieder**

Walther, André

**Verwaltung**

Bachmann, Marlies  
Gersuny, Olaf  
Göpfert, Roland  
Nottebaum, Bernd  
Oertel, Holger  
Petznick, Bärbel  
Wilczek, Ilka

**Gäste**

Donath, Dirk  
Holtzhauer, Rolf Dr. med.  
Kersten, Eckhard

**Leitung: Gerd Güll**

**Schriftführer: Kerstin Pankratz**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 26. Sitzung vom 22.09.2011 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
  - 4.1. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2012  
Vorlage: 00977/2011
  - 4.2. 13. Änderung des Flächennutzungsplans - Beschlussfassung  
Vorlage: 00779/2011
  - 4.3. Radfernweg Hamburg - Rügen  
Abschnitt Westufer Ziegelaußensee  
Vorlage: 00946/2011
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
  - 5.1. Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2012, Änderung der Hausmüllentsorgungssatzung  
Vorlage: 00958/2011
6. Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Der 1. Stellv. des Vorsitzenden, Herr Güll, eröffnet die 27. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 Mitgliedern fest.

*Anmerkung:* Ab TOP 4.1 erhöht sich die Anzahl der teilnehmenden Ausschussmitglieder auf 8.

#### **Beschluss:**

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

#### zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 26. Sitzung vom 22.09.2011 (öffentlicher Teil)**

#### **Beschluss:**

Die Ausschussmitglieder stimmen der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) der 26. Sitzung vom 22.09.2011 zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

#### zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Nottebaum gibt eine Auswertung und Informationen zum Citymangement. Flyer zu den Herzwochen und Schweriner Köstlichkeiten sind an die Ausschussmitglieder ausgegeben worden. Zudem weist Herr Nottebaum auf den ausgegebenen Newsletter und dessen Inhalt hin.

**zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

**zu 4.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2012**

**Vorlage: 00977/2011**

Herr Gersuny spricht zum Haushalt allgemein und insbesondere zum Teilhaushalt Wirtschaft und Liegenschaften. Die Präsentation wird als Anlage zu Protokoll gegeben.

Herr Nottebaum informiert zum Haushalt seines Amtes.

Einigkeit unter den Ausschussmitgliedern wird darüber erzielt, heute nicht zur Haushaltssatzung abzustimmen, da das Thema vorerst in den Fraktionen zu behandeln ist.

Wiedervorlage wird für die Ausschusssitzung am 15.12.2011 vereinbart.

**zu 4.2 13. Änderung des Flächennutzungsplans - Beschlussfassung**

**Vorlage: 00779/2011**

Herr Oertel informiert zur Vorlage. Nach anschließender Diskussion einigen sich die Ausschussmitglieder wie folgt:

Es soll auf Antrag von Herrn Heine durch die Verwaltung geprüft werden, ob bei einer Splittersiedlung der Lärmschutz im Zusammenhang mit dem Ausbau der Umgehungsstraße anderen Regeln unterworfen ist.

Zudem folgt der Ausschuss dem Vorschlag von Herrn Rudolf, dass der Pkt. 3 des Beschlussvorschlages - die Außenbereichssatzung – durch die Verwaltung zeitgleich zu bearbeiten ist.

**Beschluss:**

Die Vorlage ist zu überarbeiten und erneut vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.3 Radfernweg Hamburg - Rügen  
Abschnitt Westufer Ziegelaußensee**

**Vorlage: 00946/2011**

Frau Bachmann erklärt die Vorlage anhand der Karte. Auf Nachfrage durch die Ausschussmitglieder bestätigt sie, dass eine 90 %ige Förderung anvisiert ist.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung stimmt der Planung des Radfernweges entlang des Westufers Ziegelaußensee zu und beauftragt die SDS mit der Umsetzung des Vorhabens, vorbehaltlich der Bewilligung der Maßnahmen in den Haushaltsplan 2012.

Die Vorlage wird einstimmig beschlossen folgendem Hinweis:

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, im weiteren Fortgang stets die Alternative „feste Decke“ (Asphalt, Beton, Pflaster usw.) zu berücksichtigen. Gründe sind u. a.: Erosion und Zuwachsen wassergebundener Decken, dadurch hohe Unterhaltskosten; Sicherheit und Fahrkomfort bei jeder Witterung und zu allen Jahreszeiten; Bedeutung der Route als landesübergreifender Radfernweg und für den Alltagsverkehr.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

**zu 5.1 Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2012, Änderung der Hausmüllentsorgungssatzung  
Vorlage: 00958/2011**

Herr Kühn spricht zum Antrag.

Frau Wilczek nimmt Bezug auf das Abfallwirtschaftskonzept und informiert über das künftige Abfallsystem und damit verbundene Sparmöglichkeiten bei der Mülltrennung.

**Beschluss:**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine Umstellung der Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt mit dem Ziel zu prüfen, die Verringerung des Müllaufkommens auch gebührenrechtlich zu honorieren. Hierzu ist der Stadtvertretung bis zum 31.7.2012 ein Vorschlag oder Bericht vorzulegen.

Die Vorlage wird einstimmig geändert beschlossen. Das Datum ist zu ändern in: bis Ende IV. Quartal 2012. Der letzte Satz des Beschlussvorschlages muss damit heißen:

„Hierzu ist der Stadtvertretung bis zum Ende des IV. Quartals 2012 ein Vorschlag oder Bericht vorzulegen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 6 Sonstiges**

---

gez. Gerd Güll

---

1. Stellv. d. Vorsitzenden

gez. Kerstin Pankratz

---

Protokollführer

